

Lentia Cup

Dr. Josef Schmidt-Memorial
2009

Eiskunstlaufwettbewerb für
Mädchen, Knaben, Damen, Herren und Eistanzen

AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: **ASKÖ LINZ EISLAUF**
Per Adresse: Wögerbauer Lydia
Obermayrstraße 25, 4060 Leonding
E-Mail: askoelinzeislauf@kabelspeed.at
Tel.: 0699/17445500

Datum: **13. bis 15. November 2009**

Ort: **Eishalle Linz, Untere Donaulände, 4020 Linz**

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), ist dies geschlechtsneutral und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2008) und der internationalen Wettlaufordnung 2008 (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353 (= ISU-Wertungssystem!).

Teilnahmeberechtigung

Der Lentia-Cup ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Läufer, die keine österreichischen Staatsbürger sind, dürfen teilnehmen, wenn sie den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.4. entsprechen. Bei Paaren bzw. Eistanzern, muss zumindest ein Partner österreichischer Staatsbürger sein. Alle Läufer müssen eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben (ÖWO Regel 109.2).

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Ehrenpreis

Den Lentia-Cup gewinnt der- und diejenige Gruppensieger/-in, der/die relativ beste Leistung aufweist (höchste Punkteanzahl). Der Lentia-Cup kann von einem/r Läufer/in nur einmal gewonnen werden. Der/die Läufer/-in bleibt aber auch weiterhin startberechtigt. Sollte diese/r Läufer/in wiederum als Sieger/in ermittelt werden, tritt an seine Stelle der/diejenige Läufer/in der/die in der Ehrenpreisbeurteilung die nächstbeste Leistung aufweist.

Musikwiedergabe – Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, ungeheizt.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie das technische Panel erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.

Nennungen

Nennschluss: 26. Oktober 2009 (einlangend)

Die Nennungen sind zu richten an:

ASKÖ LINZ EISLAUF

Per Adresse: Wögerbauer Lydia

Obermayrstraße 25

4060 Leonding

E-Mail: askoelinzeislauf@kabelspeed.at

Tel.: 0699/17445500

Die Nennungen müssen enthalten:

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines,
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppen
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers,
4. Namen und Vornamen der Preisrichter,
5. Bestätigung der Ablegung der vom EKL verlangten Prüfungen (Kürklassen bzw. Eistanztests),
6. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer und Preisrichter
7. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.4.
8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung für jeden der genannten Teilnehmer (ÖWO Regel 115.1.8.),
9. **Formular „Geplante Programminhalte“**

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 9. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters/des EKL veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

ACHTUNG:

Gemäß Rundschreiben 14/2009 ist der Lentia Cup der erste Bewerb, bei dem nur Läufer mit einer gültigen Läuferlizenz startberechtigt sind!

Nenngeld

Das Nenngeld beträgt für Läufer bzw. Paare: **€45,-**

Das Nenngeld ist unmittelbar nach erfolgter Nennung auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Allgemeine Sparkasse, Linz, Konto-Nummer.: 1900002568, BLZ 20320

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Stornierung nach Nennungsschluss.

Die Refundierung erfolgt nach den Bestimmungen der ÖWO Regel 117 (bitte BLZ und Kontonummer bekannt geben!).

KATEGORIEN

Einzellaufen

Hinweise:

Da immer wieder Missverständnisse bei den Regeln der Jugendklasse 1 und 2 auftreten, werden die Inhaltsvorschriften stellenweise genauer erläutert.

Ein Kadettensprung ist ein nicht gelisteter Sprung (non-listet jump in Scale of Values) und kann daher keine Punkte erhalten.

Nur 0,5 Punkte Abzug für jeden Sturz und für alle anderen Abzüge laut Regel 353.1.13.2. ÖWO in den Kategorien Chicks, Cubs und Springs.

Jugend 1B Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2002
Chicks Kürdauer: Mädchen und Knaben **2 Min.**

Inhalt:

- o max. 5 Sprungelemente; es dürfen max. 2 Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen enthalten sein. Nur eine Sprungkombination darf aus 3 Sprüngen bestehen. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, es werden aber nur die zwei höchstwertigen gezählt. Nur 2 Sprünge mit eineinhalb (1 ½) oder zwei (2) Drehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. *(Axel nicht zwingend vorgeschrieben!)*
- o max. 2 Pirouetten verschiedener Natur, eine davon muss eine Kombinationspirouette sein. Die zweite muss eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fußwechsel oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel sein. Jede Position in einer Pirouette muss mindestens 2 Umdrehungen haben um gezählt zu werden. *(Gesamtumdrehungen nicht zwingend vorgeschrieben!)*
- o Für Mädchen muss entweder eine Spiralschrittfolge bestehend aus mindestens zwei Spiralpositionen oder eine Schrittfolge unter Ausnützung von min. der halben Eisfläche enthalten sein. *(Sekunden nicht zwingend vorgeschrieben, aber eindeutige Spiralposition = Spielbein höher als Hüfte!)*
Für Knaben muss eine Schrittfolge unter Ausnützung von min. der halben Eisfläche enthalten sein.

Bei Erfüllung der beschriebenen Mindestanforderungen > Level 1. Differenzierung im Level 1 erfolgt durch die Preisrichter im GOE.

Für höhere Levels müssen die allgemeinen Regeln (laut ISU-Comm. 1557) erfüllt werden!

Jugend 1A Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2000 – 30.06.2002
Cubs Kürdauer: Mädchen **2 Min.**
Knaben: **2.Min.30 Sek.**

Inhalt:

- o max. 5 Sprungelemente; es dürfen max. 2 Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen enthalten sein. Nur eine Sprungkombination darf aus 3 Sprüngen bestehen. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen beinhalten, es werden aber nur die zwei höchstwertigen gezählt. Nur 2 Sprünge mit eineinhalb (1 ½) oder zwei (2) Drehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. *(Axel nicht zwingend vorgeschrieben!)*

- max. 2 Pirouetten verschiedener Natur, eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel sein (min. 10 Umdrehungen). Die zweite muss eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fußwechsel (min. 4 Umdrehungen) oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel sein. Jede Position in einer Pirouette muss mindestens 2 Umdrehungen haben um gezählt zu werden.
- Für Mädchen muss entweder eine Spiralschrittfolge bestehend aus mindestens 2 Spiralen oder eine Schrittfolge unter Ausnützung von min. der halben Eisfläche enthalten sein. Um gezählt zu werden muss eine Spiralenposition mindestens 2 Sekunden gehalten werden.
Für Knaben muss eine Schrittfolge unter Ausnützung von min. der halben Eisfläche enthalten sein.

Bei Erfüllung der beschriebenen Mindestanforderungen > Level 1. Differenzierung im Level 1 erfolgt durch die Preisrichter im GOE.

Für höhere Levels müssen die allgemeinen Regeln (laut ISU-Comm. 1557) erfüllt werden!

Mit einer Cubs-Kür kann auch in Chicks gestartet werden, da die Inhalte im Kern identisch sind. Bei Chicks sind die Vorschriften nur etwas leichter (keine Mindestumdrehungsanzahl bei Pirouetten und Erleichterung bei den Spiralen).

Achtung: Bei Knaben ist die Cubs-Kür entsprechend der ÖWO 30 Sek. länger. Ein Starten in einer höheren Gruppe ist natürlich grundsätzlich erlaubt.

Jugend 2 Springs	Mädchen und Knaben, geboren vom Kürdauer: Mädchen Knaben	01.07.1998 – 30.06.2000 2 Min.30 Sek. 3 Min.
-----------------------------	--	--

Inhalt:

- max. 5 Sprungelemente für Mädchen und max. 6 Sprungelemente für Knaben wovon eines ein Axel sein muss. Es dürfen maximal 3 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen enthalten sein. Nur eine Sprungkombination darf aus 3 Sprüngen bestehen. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen beinhalten, es werden aber nur die zwei höchstwertigen gezählt. Nur 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder drei (3) Drehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. *(Keine Begrenzung für Wiederholung von Doppelsprüngen!)*
- max. 2 Pirouetten verschiedener Natur, eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel sein (min. 10 Umdrehungen). Die zweite muss eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fußwechsel (min. 4 Umdrehungen) oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel sein. Jede Position in einer Pirouette muss mindestens 2 Umdrehungen haben um gezählt zu werden.
- Für Mädchen muss entweder eine Spiralschrittfolge oder eine Schrittfolge unter Ausnützung der ganzen Eisfläche enthalten sein. Um gezählt zu werden muss eine Position mindestens 3 Sekunden gehalten werden.
Für Knaben muss eine Schrittfolge unter Ausnützung der ganzen Eisfläche enthalten sein.

Jugend 3 Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.1996 - 30.06.1998
Debs Kür laut ISU-Communication Nr. 1397
 Kürdauer: Mädchen **3 Min.**
 Knaben **3 Min.30 Sek.**

Nachweis der Kürklasse 4

Jugend 4 Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.1994 – 30.06.1996
Novice Kurzprogramm und Kür laut ISU-Communication Nr. 1397
 Kurzprogramm: **2 Min.30 Sek.max.**
 Kürdauer: Mädchen **3 Min.**
 Knaben **3 Min.30 Sek.**

Nachweis der Kürklasse 5

Junioren Damen und Herren, geboren vom 01.07.1990 – 30.06.1994
 Kurzprogramm: ÖWO-Regel 510 Dauer: **2 Min.50 Sek. max**
 Kür: ÖWO-Regel 520 Damen Dauer: **3 Min.30 Sek.**
 Herren Dauer: **4 Min.**

Nachweis der Kürklasse 5

Senioren Damen und Herren, geboren vor dem 01.07.1995
 Kurzprogramm: ÖWO-Regel 510 Dauer: **2 Min.50 Sek. max**
 Kür: ÖWO-Regel 520 Damen: Dauer: **4 Min.**
 Herren Dauer: **4 Min.30 Sek.**

Nachweis der Kürklasse 6

Eistanzen

Schüler geb. nach dem 30.06.1995
Pre – Novice
 2 Pflichttänze: Fourteenstep (1) und European Waltz (4)
 Kürtanz Dauer: **2 Min.30 Sek (+/- 10 Sek.)**
 (Vokalmusik ist nicht gestattet.)

Jugend Mädchen geboren nach dem 30.06.1994
Novice Knaben geboren nach dem 30.06.1992
 2 Pflichttänze: zwei der nachstehend angeführten Tänze werden gelöst:
 Rockerfoxtrot (3), European Waltz (4), Paso Doble (16)
 Kürtanz Dauer: **3 Min. (+/- 10 Sek.)**
 (Vokalmusik ist nicht gestattet.)

Junioren Damen geboren von 01.07.1990 – 30.06.1996 (Regel 108)
Herren geboren von 01.07.1988 – 30.06.1996
Beide Partner müssen den ISU-Bronzetest bestanden haben (Regel ÖWO 391)

Pflichttanz: laut IWO Regel 508

Einer der nachstehend angeführten Tänze wird gelost:
Westminster Waltz (6), Argentine Tango (22)

Original Tanz: Rhythmus Folk / Country Dance; Vokalmusik ist gestattet.
Dauer: **2 Min.30 Sek. (+/- 10 Sek.)**
(laut IWO Regel 609 sowie ISU Com.1567)

Kürtanz: Dauer: **3 Min.30 Sek. (+/- 10 Sek.)**
Vokalmusik ist gestattet.
(laut IWO Regel 610 sowie ISU Com.1567)

Senioren Damen und Herren geboren vor dem 01.07.1995 (ÖWO Regel 108)
Beide Partner müssen den ISU-Silbertest bestanden haben (ÖWO Regel 377)

Pflichttanz: laut IWO Regel 508

Einer der nachstehend angeführten Tänze wird gelost:
Golden Waltz (11), Tango Romantica (23)

Original Tanz: Rhythmus Folk / Country Dance; Vokalmusik ist gestattet.
Dauer: **2 Min.30 Sek. (+/- 10 Sek.)**
(laut IWO Regel 609, sowie ISU Com.1567)

Kürtanz: Dauer: **4 Min. (+/- 10 Sek.)**
Vokalmusik ist gestattet.
(laut IWO Regel 610 sowie ISU Com.1567)

Faktoren:

Für alle Kategorien siehe ÖWO Regel 353

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 13.11.09

- 09.00 Uhr Auslosung in der Eishalle
09.30 Uhr Referee und Technical Controller Meeting und
Judges Meeting
10.00 Uhr Kür: Jugend 1B Chicks, Jugend 1A Cubs, Jugend 2 Springs
Siegerehrung: Jugend 1B Chicks, Jugend 1A Cubs, Jugend 2 Springs

Samstag, 14.11.09

- Beginn 09.00 Uhr
Pflichttanz 1: Schüler, Jugend, Junioren, Senioren
Kür: Jugend 3 Debs
Pflichttanz 2: Schüler, Jugend
Originaltanz: Junioren, Senioren
KP: Jugend 4 Novices, Junioren, Senioren
Kürtanz: Junioren, Senioren
Siegerehrung Eistanzen, Jugend 3 Debs

Sonntag, 15.11.09

- Beginn 09.00 Uhr
Kür: Jugend 4 Novices, Junioren, Senioren
Siegerehrung: Jugend 4 Novices, Junioren, Senioren

Änderungen vorbehalten!

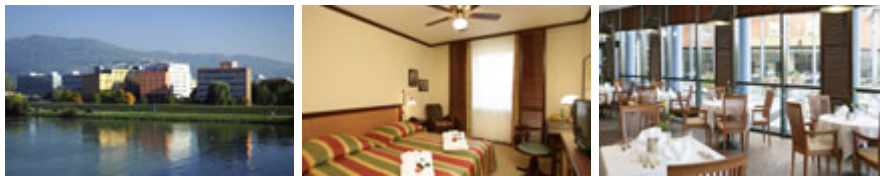
Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.

UNTERKUNFTSVORSCHLAG

Arcotel Nike Linz ★★★★★

4020 Linz
Untere Donaulände 9
Tel.: +43 (0)732/7626-0
Fax: +43 (0)732/7626-2
Email: nike@arcotel.at
Website: www.arcotel.at

Steigenberger Hotel Linz ★★★★★



4020 Linz, Am Winterhafen 13
Tel.: +43 (0)732/7899-972
Fax: +43 (0)732/7899-99
Email: reservierung@linz.steigenberger.at
Website: www.linz.steigenberger.at